

Sun Fire X4200 Server-Familie

Schnelle, zuverlässige und erweiterbare x64-Server mit ein bis vier Prozessorkernen



Highlights

- Für den Rackeinbau optimierter, leistungsstärkster Server seiner Klasse, der die schnellsten Single-Core und Dual-Core AMD Opteron Prozessoren unterstützt
- Die Sun Fire X4200 Server-Familie setzt neue Maßstäbe für Industriestandard-Server durch
 - RAS-Merkmale der Enterprise-Klasse zur Maximierung der Uptime
 - vielfältige Erweiterungsmöglichkeiten über vier integrierte Gigabit Ethernet Anschlüsse
- Hervorragende Energie-Effizienz und geringer Energieverbrauch
- Betriebssysteme Solaris, Linux und Windows
- Erweiterung über PCI-X und PCI-Express: mehr Durchsatz durch Anschluss von mehreren Geräten
- Plattform zur Anwendungskonsolidierung: Einsatz von Solaris Containern und VMware, Unterstützung für Sun Cluster
- Provisioning, Überwachung und Management mit der empfohlenen N1 System Manager Software
- 60 Tage ohne Risiko gratis testen: sun.com/tryandbuy



Sun gehört zu den Vorreitern für x64 bzw. x86/64-Bit Computing. Mit den Sun Fire X4200 und X4200 M2 Servern bietet die Sun Fire X4200 Familie zwei schnelle und zuverlässige x64-Systeme für die Betriebssysteme Solaris, Linux und Windows.

Sun Fire X4200 Server übernehmen eine Schlüsselrolle für die Standardisierung Ihrer Infrastruktur. Mit ihrer Hilfe können Sie die Total Cost of Ownership (TCO) senken, die Verwaltung Ihres Datacenters vereinfachen und die Performance nach oben schrauben. Die schnellen, zuverlässigen Sun Fire X4200 und X4200 M2 Systeme verfügen über ein bis zwei AMD Opteron Prozessoren (Single oder Dual Core) und bieten vielfältige Erweiterungsmöglichkeiten für den Anschluss von Storage, Vernetzung und Cluster-Lösungen. Das Betriebssystem Solaris und die Sun Java Enterprise System Software sind bereits fertig aufgespielt.

Die Systemarchitektur stellt alle Weichen für eine reibungslose Systemverwaltung. Integrated Lights Out Management (iLOM) und Remote Automation übernehmen die Integration auf der Datacenter-Ebene. Das bedienerlose Management über verschiedene Schnittstellenoptionen vereinfacht die Installation, die Inbetriebnahme und die Wartung. Die Sun Fire X4200 Server unterstützen 32- sowie 64-Bit Applikationen und

liefern zu 100% den Industriestandard für x64-Computing. Die erweiterbare Ein- und Ausgabe bietet optimale Voraussetzungen für Anwendungskonsolidierung oder Netzwerkdienste, aber auch als Datenbank-, Security- oder Application-Server. Die Sun Fire X4200 Server unterstützen die Sun Cluster Technologie. Solaris Container und VMware ermöglichen die sichere Konsolidierung und den Schutz mehrerer auf einem Einzelserver ablaufender Applikationen.

Die Sun Fire X4200 Server unterstützen das komplette Software-, Storage- und Switch-Portfolio von Sun. Speziell auf die Anforderungen von Unternehmenskunden zugeschnittene Serviceleistungen sind ebenso verfügbar wie Integrations- und Testangebote im Rahmen von Suns Customer Ready Systems (CRS) Programm. Auf Wunsch erhält der Kunde fertig konfigurierte Racks mit Servern, Storage, Switches und Software. Das Partnernetz von Sun bietet branchenspezifische Expertise und Hilfe bei der Inbetriebnahme.

Technische Daten:

Sun Fire X4200 Server

Sun Fire X4200 M2 Server

Architektur

Prozessor	ax. zwei AMD Opteron Prozessoren Serie 200, Single-Core oder Dual-Core; 1 MB sekundärer Cache je Core	Max. zwei AMD Opteron Prozessoren Serie 2000; 1 MB sekundärer Cache je Core
Hauptspeicher	Vier DIMM-Steckplätze je Sockel, d.h. acht Plätze insgesamt DDR1/400 ECC DIMMs (128 Bit plus ECC-Datenbus), max. 16 GB je Prozessor	Vier DIMM-Steckplätze je Sockel, d.h. acht Plätze insgesamt DDR2/667 ECC DIMMs (128 Bit plus ECC-Datenbus), max. 16 GB je Prozessor
Systemarchitektur	Drei HyperTransport Links mit einem Durchsatz von 8,9 GB/Sek. je Prozessor, Verbindung zwischen Prozessor und Hauptspeicher mit 6,0 GB/Sek.	Drei HyperTransport Links mit einem Durchsatz von 8,9 GB/Sek. je Prozessor, Verbindung zwischen Prozessor und Hauptspeicher mit 10,7 GB/Sek.
Massenspeicher und Medien	Hot-Swap-fähige interne SAS Festplatten (2,5 Zoll), RAID 0/1 Onboard, max. 4 Festplatten mit DVD-ROM/CD-RW	Hot-Swap-fähige interne SAS Festplatten (2,5 Zoll), RAID 0/1 Onboard, max. 4 Festplatten mit DVD-ROM/CD-RW
Integrierte Standardschnittstellen		
Netzwerk	Vier 10/100/1000Base-T Ethernet Anschlüsse	Vier 10/100/1000Base-T Ethernet Anschlüsse
Netzwerkmanagement	Ein dedizierter 10/100Base-T Ethernet Anschluss	Ein dedizierter 10/100Base-T Ethernet Anschluss
Seriell	Ein asynchroner TIA/EIA-232-F RJ45 Anschluss	Ein asynchroner TIA/EIA-232-F RJ45 Anschluss
SAS	SAS Schnittstelle mit vier Kanälen nur für den internen Zugriff	SAS Schnittstelle mit vier Kanälen nur für den internen Zugriff
USB	Je zwei USB 1.1 Anschlüsse vorne und hinten	Je zwei USB 2.0 Anschlüsse vorne und hinten
Erweiterung	Fünf interne low profile 64-Bit MD2 PCI-X Steckplätze (1x 100 MHz, 1x 133 MHz, 3 x 66 MHz)	Vier interne low profile PCI-E Steckplätze (8 Lanes) und ein interner low profile MD2 PCI-X Steckplatz (64 Bit, 133 MHz)
Software		
Betriebssysteme	Solaris 10, 64-Bit Red Hat Enterprise Linux 3.0, 32/64-Bit Red Hat Enterprise Linux 4.0, 64-Bit SUSE LINUX Enterprise Server 9, 64-Bit Windows Server 2003, Enterprise Edition, 32/64-Bit Windows Server 2003, Standard Edition, 32/64-Bit VMware ESX 2.5.x/3.0.x Sun Java Enterprise System 3 Solaris 10 Linux Standarddistributionen	Solaris 10, 64-Bit Red Hat Enterprise Linux 4.0, 64-Bit Windows Server 2003, Enterprise Edition, 32/64-Bit Windows Server 2003, Standard Edition, 32/64-Bit Sun Java Enterprise System 4 Solaris 10 Linux Standarddistributionen
Sprachen	C/C++, FORTRAN (Solaris für x64) Programmiersprache Java Alle übrigen von Sun unterstützten Standardsprachen	C/C++, FORTRAN (Solaris für x64) Programmiersprache Java Alle übrigen von Sun unterstützten Standardsprachen
Netzwerkanschluss	ONC, ONC+, NFS, WebNFS, TCP/IP, SunLink, OSI, MHS, IPX/SPX, SMB Technologien und XML	ONC, ONC+, NFS, WebNFS, TCP/IP, SunLink, OSI, MHS, IPX/SPX, SMB Technologien und XML
Management	ILOM Service-Prozessor: DMTF CLP-basiertes CLI über SSH, webbasiertes GUI über HTTPS/HTTP, IPMI 2.0, SNMP Versionen 1, 2c sowie 3, remote KVM über Ethernet und remote Media über Ethernet N1 System Manager: Identifikation, Gruppierung, Bare Metal Provisioning, Überwachung von Hardware und Betriebssystem	ILOM Service-Prozessor: DMTF CLP-basiertes CLI über SSH, webbasiertes GUI über HTTPS/HTTP, IPMI 2.0, SNMP Versionen 1, 2c sowie 3, remote KVM über Ethernet und remote Media über Ethernet N1 System Manager: Identifikation, Gruppierung, Bare Metal Provisioning, Überwachung von Hardware und Betriebssystem
Abmessungen und Gewicht		
Höhe	87,6 mm	87,6 mm
Breite	445 mm	445 mm
Tiefe	632 mm	632 mm
Gewicht	max. 25,5 kg	max. 25,5 kg
Rackeinbau	19 Zoll Rackmount Kit	19 Zoll Rackmount Kitw
Umgebungsbedingungen		
Wechselstromanschluss	90 - 264 V (47 - 63 Hz)	90 - 264 V (47 - 63 Hz)
Gleichstromanschluss	-48 oder -60 V (10,4 A bei -48 V; 8,3 A bei -60 V)	-48 oder -60 V (10,4 A bei -48 V; 8,3 A bei -60 V)
Betriebstemperatur (Einzelsystem ohne Rackeinbau)	5 - 35°C, 10 - 90% relative Luftfeuchtigkeit, nicht kondensierend, max. 27°C Nassthermometer	5 - 35°C, 10 - 90% relative Luftfeuchtigkeit, nicht kondensierend, max. 27°C Nassthermometer
Lagertemperatur (Einzelsystem ohne Rackeinbau)	-40 - 65°C, max. 93% relative Luftfeuchtigkeit, nicht kondensierend, max. 38°C Nassthermometer	-40 - 65°C, max. 93% relative Luftfeuchtigkeit, nicht kondensierend, max. 38°C Nassthermometer
Seehöhe Betrieb (Einzelsystem ohne Rackeinbau)	Max. 3.048 m; oberhalb von 900 m Seehöhe verringert sich die maximale Umgebungstemperatur um 1°C je 500 m	Max. 3.048 m; oberhalb von 900 m Seehöhe verringert sich die maximale Umgebungstemperatur um 1°C je 500 m
Seehöhe Lagerung (Einzelsystem ohne Rackeinbau)	Max. 12.000 m	Max. 12.000 m
Geräuschentwicklung	LwAD: 80 dB bei max. 25°C, 84 dB bei max. Umgebungstemperatur LpAm Bystander: 64 dB bei max. 25°C, 69 dB bei max. Umgebungstemperatur	LwAD: 80 dB bei max. 25°C, 84 dB bei max. Umgebungstemperatur LpAm Bystander: 64 dB bei max. 25°C, 69 dB bei max. Umgebungstemperatur
Netzanschluss	Duale redundant konfigurierte, Hot-Swap-fähige Netzteile Gleichstrom-Output max. 550 W	Duale redundant konfigurierte, Hot-Swap-fähige Netzteile Gleichstrom-Output max. 550 W
Eingehaltene Normen und Standards		
Sicherheit	Folgende Vorschriften werden erfüllt oder übertroffen: IEC60950, UL/CSA60950, EN60950, CB Schema mit allen länderspezifischen Abweichungen	Folgende Vorschriften werden erfüllt oder übertroffen: IEC60950, UL/CSA60950, EN60950, CB Schema mit allen länderspezifischen Abweichungen
RFI/EMI	FCC Klasse A, Teil 15 47 CFR, EN55022, CISPR 22, EN300-386: v1.31, ICES-003 EN55024, EN300-386:v1.3.2	FCC Klasse A, Teil 15 47 CFR, EN55022, CISPR 22, EN300-386: v1.31, ICES-003 EN55024, EN300-386:v1.3.2
Störfestigkeit		
Kennzeichnungen		
Sicherheit	cULus Zeichen, TÜV GS Zeichen, CE Zeichen, CCC, GOST R, S-Zeichen	cULus Zeichen, TÜV GS Zeichen, CE Zeichen, CCC, GOST R, S-Zeichen
EMC	CE Zeichen (93/68/EEC), Emissionen und Störsicherheit Immunitätsklasse A; Emissionsstufen: FCC, VCCI, BSMI, C-Tick, MIC, CCC, GOST R	CE Zeichen (93/68/EEC), Emissionen und Störsicherheit Immunitätsklasse A; Emissionsstufen: FCC, VCCI, BSMI, C-Tick, MIC, CCC, GOST R
Sonstige	Kennzeichnung gemäß WEEE Direktive (Waste Electrical and Electronic Equipment)	Kennzeichnung gemäß WEEE Direktive (Waste Electrical and Electronic Equipment)

Sun Microsystems GmbH

Sonnenallee 1
85551 Kirchheim-Heimstetten
Tel.: +49 (0)89 460 08-0
Fax: +49 (0)89 460 08-22 22
www.sun.de

Weitere Geschäftsstellen

Berlin: +49 (0)30 74 70 96-0
Hamburg: +49 (0)40 25 15 23-0
Ratingen: +49 (0)2102 45 11-0
Langen: +49 (0)6103 752-0
Walldorf: +49 (0)6227 356-0
Stuttgart: +49 (0)711 7 20 98-0
Regensburg: +49 (0)941 30 75-0

Sun in Österreich

Sun Microsystems GesmbH
Wienerbergstraße 3
1101 Wien
Tel.: +43 (0)1 6 05 63-0
Fax: +43 (0)1 6 05 63-119 20
www.sun.at

Sun in der Schweiz

Sun Microsystems (Schweiz) AG
Javastrasse 2/Hegnau
8604 Volketswil
Tel.: +41 (0)1 9 08 90-00
Fax: +41 (0)1 9 08 90-01
www.sun.ch

